

# Quartalsmitteilung Q1 | 2023



## Inhaltsverzeichnis

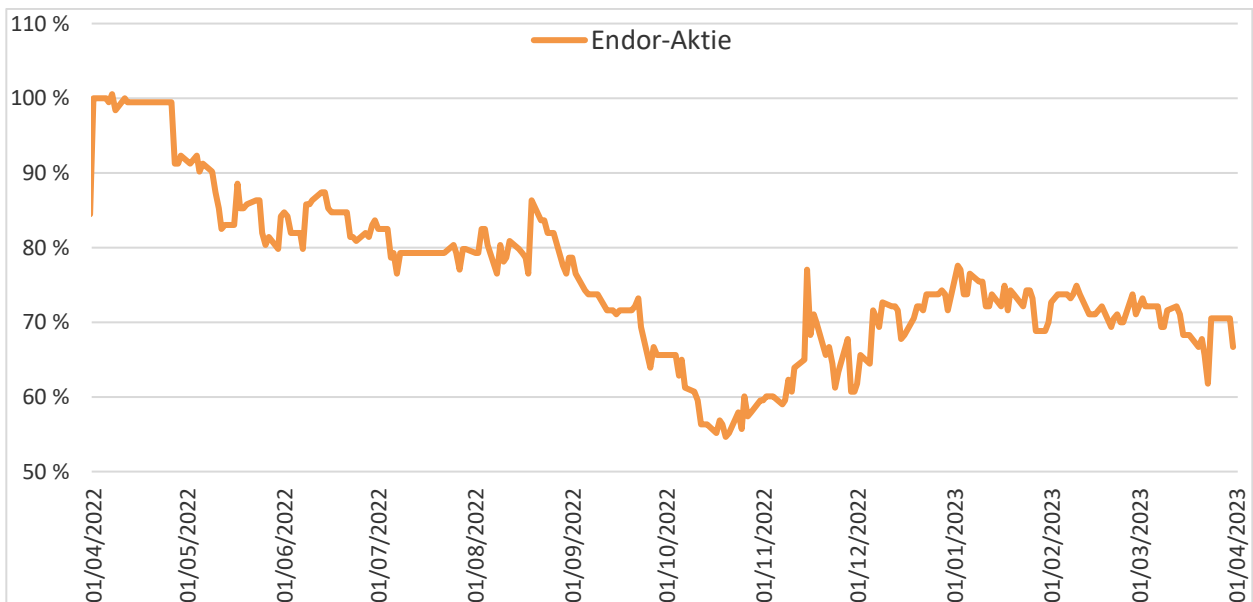
<b>Endor-Aktie</b> .....	3
<b>Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2023</b> .....	5
<b>Prognose für das Geschäftsjahr 2023</b> .....	6
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	7
<b>Impressum   Finanzkalender</b> .....	8

## Endor-Aktie

Die Aktie der Endor AG hatte ihren höchsten Kurswert im Dreimonatszeitraum 2023 am 2. Januar mit EUR 14,20 erreicht und entwickelte sich fortan in einem Seitwärtstrend. Der niedrigste Wert des Quartals von EUR 11,30 lag am 23. März 2023 vor. Der Schlusskurs der Aktie belief sich zum 31. März 2023 auf EUR 12,20 und ließ damit gegenüber dem Jahresende 2022 um 6,9 % nach (31. Dezember 2022: EUR 13,10).

Die Marktkapitalisierung der Endor AG zum 31. März 2023 betrug auf Basis der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Inhaberaktien rund 189,1 Mio. Euro (31. März 2022: 283,6 Mio. Euro bei einem Kurswert von EUR 18,30).

### Aktienkursentwicklung\* für den Zeitraum 01.04.2022 – 31.03.2023



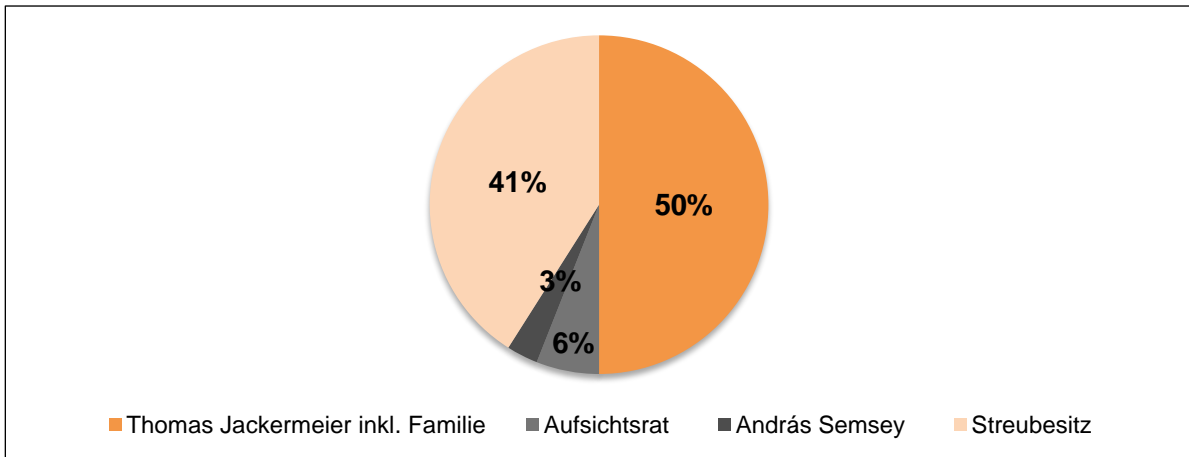
### Kenndaten Aktie<sup>1</sup>

WKN	549166
ISIN	DE0005491666
Börsenplätze	München, Hamburg, Stuttgart
Art der Aktien	Inhaberstückaktien (Stammaktien)
Börsensegment	Freiverkehr Börse München
Anzahl der Aktien zum 31. März 2023	15.497.584
Marktkapitalisierung zum 31. März 2023 (in Mio. Euro)	189,1
Aktienkurs in EUR zum 31. März 2023	12,20
Periodenhoch (Jan. – März 2023) in EUR	14,20
Periodentief (Jan. – März 2023) in EUR <sup>1</sup>	11,30

\* Kurswerte Börse München

## Aktionärsstruktur

Nach den der Gesellschaft zuletzt vorliegenden Informationen hält Thomas Jackermeier inklusive Familie ca. 50 %, der Aufsichtsrat 6 % und András Semsey 3 % an der Endor AG. Der Streubesitz summiert sich demnach auf 41 %.



## Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2023

Im ersten Quartal 2023 hat sich die abgeschwächte Dynamik des Jahresausklangs 2022 fortgesetzt, was teilweise noch den mangelnden Produktverfügbarkeiten der Wheelbases durch Chipengpässe geschuldet war. Entsprechend lagen die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2023 bei 17,3 Mio. Euro nach 46,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-62,8 %), wobei der extrem gute Umsatz des Vorjahres insbesondere durch die GT-DD-Produkte im Zusammenhang mit dem SONY-Spiele-Launch „GT7“ positiv beeinflusst war. Der im ersten Quartal 2023 erzielte Konzernumsatz lag im Rahmen der Planung.

Auf Dreimonatssicht betrug der Materialaufwand 8,8 Mio. Euro nach 20,4 Mio. Euro im Vorjahr. Die Rohertragsmarge lag bei 49 % nach 56 % im ersten Quartal des Jahres 2022. Insbesondere geplante Aufwendungen für Luftfracht, um eine schnelle Warenverfügbarkeit zu garantieren, haben die Marge belastet.

Der Personalaufwand lag bei 3,1 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahresvergleich ist die Mitarbeiterzahl von 178 auf 191 Personen gestiegen. Die Personalkostenquote erhöhte sich aufgrund des deutlich rückläufigen Umsatzes überproportional stark von 6 % auf 18 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in den ersten drei Monaten 2023 bei 7,6 Mio. Euro nach 12,8 Mio. Euro im Vergleichsquartal 2022. Sie enthalten neben Frachtkosten auch Marketing- und Vertriebskosten sowie Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von 0,7 Mio. Euro (Vj: 0,6 Mio. Euro).

Die Endor Group erzielte im Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -1,9 Mio. Euro (Vj: 12,7 Mio. Euro), gleichbedeutend mit einer EBITDA-Marge (gemessen am Konzernumsatz) von -11 % (Vj: 27 %). Das operative Ergebnis (EBIT) lag im ersten Quartal 2023 bei -2,6 Mio. Euro nach 12,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Die EBIT-Marge (gemessen am Konzernumsatz) betrug -15 % (Vj: 26 %). Unter dem Strich summiert sich der Gewinn nach Steuern auf -2,8 Mio. Euro nach 8,2 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2022.

Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 2023\* 120,9 Mio. Euro nach 82,1 Mio. Euro zum 31. März 2022\*. Die Vorräte lagen bei 68,8 Mio. Euro (31. März 2022\*: 36,5 Mio. Euro). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug -7,5 Mio. Euro (Vj. 8,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit erreichte -3,7 Mio. Euro (Vj. -0,7 Mio. Euro) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 0,5 Mio. Euro (Vj. 0,2 Mio. Euro).

---

\* Die Vergleichswerte beziehen sich auf den 31. März 2022/2023, da der geprüfte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung noch nicht vorlag.

## Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Der Endor-Konzern ist mit den Produkten der Marke FANATEC in wachsenden Märkten tätig. Ein wesentlicher Wachstumstreiber ist der boomende Bereich eSports. Dabei wird Simracing, also virtueller Rennsport, immer beliebter. Dieser Trend sollte sich auch 2023 verstärkt fortsetzen. Im Rahmen des langfristigen Wachstumstrends des Gesamtmarkts mit zweistelligen Wachstumsraten kehrt ENDOR – nach dem positiven Ausreißer durch den GT DD- Launch in 2022 – in 2023 wieder auf die normale ursprüngliche Wachstumsspur zurück.

Unter dieser Prämisse rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Konzernumsatz in etwa auf Vorjahresniveau sowie einer EBIT-Marge im unteren zweistelligen Bereich. Ähnlich soll sich auch die Endor AG entwickeln, wobei ihre absoluten Beträge im Schnitt rund 10 % unter denen des Konzerns liegen.

Ein sehr großer Unsicherheitsfaktor für die Prognose und die weitere Entwicklung im Unternehmen bleiben die die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen und deren Folgen (u.a. Kaufkrafteinbußen), welche aktuell schwer abschätzbar sind. Eine weitere Verschlechterung könnte im ungünstigsten Fall negative Auswirkungen auf die Prognose des Endor-Konzerns und der Endor AG haben.

Beim nichtfinanziellen Indikator der Mitarbeiterzahl geht der Vorstand von einem konstanten Gesamtniveau aus, ergänzt durch gezielte projektbezogene Einsätze zur Neustrukturierung und Aktualisierung der IT-Infrastruktur.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Endor Group in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2023
Umsatzerlöse	46,5	17,3
Aktivierte Eigenleistungen	0,3	0,2
Sonstige betr. Erträge	1,7	0,1
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>48,5</b>	<b>17,7</b>
Materialaufwand	-20,4	-8,8
<b>= Rohertrag</b>	<b>28,1</b>	<b>8,8</b>
<i>Rohertragsmarge*</i>	56 %	49 %
Personalaufwand	-2,6	-3,1
<i>Personaleinsatzquote</i>	6 %	18 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12,8	-7,6
<b>= EBITDA</b>	<b>12,7</b>	<b>-1,9</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	27 %	-11 %
Abschreibungen	-0,7	-0,7
<b>= EBIT</b>	<b>12,1</b>	<b>-2,6</b>
<i>EBIT-Marge</i>	26 %	-15 %

\* exkl. aktivierter Eigenleistungen und sonstiger betrieblicher Erträge

Landshut, 05.05.2023

Der Vorstand

Thomas Jackermeier

András Semsey

## Impressum | Finanzkalender

Endor AG  
E.ON-Allee 3  
84036 Landshut  
Deutschland

Kontakt Daten Investor Relations

Vera Müller | Frank Ostermair

E-Mail: [vera.mueller@better-orange.de](mailto:vera.mueller@better-orange.de)

E-Mail: [frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)

### Finanzkalender 2023

Datum	Veranstaltung
Juli 2023	Hauptversammlung 2023
August 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q2 2023
November 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2023

**Disclaimer:** Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.





**ENDOOR®**